

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dülmen · Rathaus · Markt 1–3 · 48249 Dülmen

Frau Bürgermeisterin
Lisa Stremlau

Herrn Ausschussvorsitzenden
Ralf Cordes

Dülmen, 22. November 2019
Antrag „Stärkung der Biodiversität“

Sehr geehrte Frau Stremlau,
sehr geehrter Herr Cordes,

hiermit beantragen wir, den von uns nachfolgend aufgeführten Beschlus-
sentwurf im Rahmen der Haushaltsberatungen 2020 zu beraten:

Beschlussentwurf:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf öffentlichen Flächen Maßnahmen zur
Stärkung der Biodiversität durchzuführen. Darüber hinaus sollen auch durch
Anreize und Förderungen die Bürgerinnen und Bürger sensibilisiert und ani-
miert werden, auch auf privaten Flächen Maßnahmen zur Stärkung der Biodi-
versität durchzuführen. Daher soll die Stärkung der Biodiversität in die Ziel-
vereinbarungen des Budgets Umwelt aufgenommen werden. Zur Umsetzung
soll für das Haushaltsjahr 2020 ein Betrag von 10.000 Euro eingestellt werden.

Begründung:

Im Rahmen des Natur- und Artenschutzes spielen der Erhalt und die Stärkung
der Biodiversität eine entscheidende Rolle und sind ein unverzichtbarer Teil
des Umwelt- und damit des Klimaschutzes. Neben der Vielfalt der Arten um-
fasst die Biodiversität die Vielfalt der Ökosysteme. Neben dem Klimawandel
sind unter anderem weitere Einflussfaktoren für die Schwächung der Biodiver-
sität verantwortlich:

- der Verlust an natürlichen und naturnahen Lebensräumen;
- naturfern gestaltete Grünanlagen;
- die intensivere Nutzung von landwirtschaftlichen Flächen;
- ein Wechsel der Landschaftsnutzung (z.B. Aufgabe von Weidetierhaltung).

Wilhelm Wessels
Vorsitzender

Sebastian-Bach-Straße 68
48249 Dülmen

T: 02594 82628
M: 0151 12118756

willi.wessels@cdu-duelmen.de

Fraktionsbüro

Rathaus · Raum 96
Markt 1–3
48249 Dülmen

– *Sprechzeiten nach Absprache* –

T: 02594 12-808
M: 0151 12118756

fraktion@cdu-duelmen.de
www.cdu-duelmen.de

Um auf lokaler Ebene in Dülmen den Erhalt und die Stärkung der Biodiversität zu fördern, sollen folgende Maßnahmen geprüft und umgesetzt werden:

- Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“
- Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen für Mitarbeiter zur naturnahen Bewirtschaftung von Flächen
- Ausweisung von Flächen (z.B. Kreisverkehre, Grünanlagen, Straßenbegleitgrün, Flächen im Außenbereich etc.) zur naturnahen Bewirtschaftung (z.B. Anpflanzung insektenfreundlicher Vegetation, Anlage von Blühstreifen, Vermeidung von Mähen und Mulchen)
- Angebot zur Abgabe von Saatgutmischungen oder Baumsetzlingen an Bürgerinnen und Bürgern (z.B. über die Zustellung des Abgabebescheides)
- Prüfung zur Schaffung weiterer Anreize, um sogenannte Schottergärten wieder in insektenfreundlichere Gärten umzugestalten
- Prüfung von städtischen Gebäudeflächen zur Anlage von Dachbegrünungen
- Prüfung von Maßnahmen zur Förderung von Dachbegrünungen für private Gebäudebesitzer
- Förderung des Baues von Insektenhotels und Nistkästen (z.B. im Rahmen des Sommerferienkalenders oder in Zusammenarbeit mit Schulen und Kindertageseinrichtungen)

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Wessels

Durchschrift an:

SPD-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
FDP-Fraktion
Fraktion Die Linke